



**Starke Moscheegemeinden – Starke Jugend:
Für Demokratie – Gegen gewaltbereiten Salafismus**

Eine Qualifizierungsreihe für Imame und muslimische
Multiplikator/innen am 5., 10., 16. und 19. Oktober 2017 in Bonn

Der zeitgenössische **gewaltbereite Salafismus** hat sich zu einer immer schneller wachsenden Jugendkultur entwickelt. Eigene Symbole, Musik und Sprache sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert, Propaganda über soziale Medien trägt zur weltweiten Verbreitung innerhalb kürzester Zeit bei. Gewaltbereite Salafistinnen und Salafisten versuchen auch in Nordrhein-Westfalen verstärkt, junge Menschen für ihre **menschenverachtende Ideologie** zu gewinnen. Besonders in marginalisierten Quartieren fallen ihre Bemühungen auf fruchtbaren Boden: Armut und Perspektivlosigkeit ebenso wie erlebte Ausgrenzung lassen ihre einfachen Welterklärungen attraktiv erscheinen. **Antidemokratische Ideologien und Gewalt**, die zum Teil schon vor einer Radikalisierung Teile der jugendlichen Lebenswelt sind, können zusätzlich ein Fundament für extremistisches Denken bilden.

Radikalisierungsgefährdete Jugendliche benötigen Hilfe, um nicht von gewaltbereiten Salafistinnen und Salafisten für ihre extremistischen Ideen gewonnen zu werden! Die Einbeziehung von Musliminnen und Muslimen in die **Präventionsarbeit** ist uns dabei besonders wichtig, gerade Sie als Imame und Aktive in Moscheegemeinden können aufgrund Ihrer theologischen Autorität und Kompetenz einen wesentlichen Beitrag zur Verhinderung von Radikalisierung leisten. Die Fortbildungsreihe **„Starke Moscheegemeinden – Starke Jugend“** der Landeszentrale für politische Bildung will Sie dabei unterstützen!

In Kooperation mit den lokalen Vertretern des Landesprogramms **„Wegweiser – Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus“** und den Kontaktbeamten der Polizei wurden vier Seminarartage entwickelt, an denen über die Ursachen von Radikalisierung aufgeklärt wird. Ein Praxistag dient dazu, in Kontakt mit lokalen Präventionsstrukturen zu treten und sich mit relevanten Akteurinnen und Akteuren vor Ort zu vernetzen.

Zu der Veranstaltung lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf Ihre Anmeldungen!



Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

Etwa 30.000 **Musliminnen und Muslime** leben in Bonn – die große Mehrheit von ihnen friedlich und in guter Nachbarschaft mit Menschen anderen Glaubens und anderer Weltanschauungen. Dennoch bereiten uns seit Jahren **religiöse Extremisten** Kopfzerbrechen, weil ihre demokratiefeindlichen Botschaften gerade bei jungen Menschen, die Halt und Orientierung suchen, verfangen. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft dar, sondern gefährdet speziell das Zusammenleben von Muslimen und Nichtmuslimen.

Die Moscheegemeinden sind davon in zweierlei Hinsicht besonders betroffen: Zum einen erreichen sie einen nicht unerheblichen Teil der Gläubigen – bei der Freitagspredigt und bei islamischen Festen, bei Angeboten wie Hausaufgabenbetreuung und Arabischunterricht – und haben somit einen Zugang zu Jugendlichen. Zum anderen laufen die Gemeinden gerade deswegen Gefahr, von Extremisten als Anlaufstelle für **Ideologisierung und Polarisierung** missbraucht zu werden. **Imame** und andere Aktive in den Moscheen spielen deshalb eine wichtige Rolle, mit theologischer Fachkenntnis den Besuchern die Unterschiede zwischen gläubigem Leben und **religiösen Extremismus** aufzuzeigen. Bei der Fortbildungsreihe der Landeszentrale für politische Bildung können Sie sich mit anderen Fachleuten darüber austauschen, wie man jungen Muslimen Werte vermitteln und sie vor dem Abrutschen in den Extremismus bewahren kann.

Die Stadt Bonn hat gemeinsam mit anderen Trägern **Präventionsangebote gegen salafistische Radikalisierung** entwickelt und tut dies weiterhin, da die sich stetig wandelnde Salafisten-szene die Träger vor immer neue Herausforderungen stellt. Wir sehen die Notwendigkeit, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen, und mit unterschiedlichen Akteuren gegen **demokratiefeindliche Strömungen** vorzugehen.

Es ist gut, dass auch muslimische Akteure Teil dieser Prävention sind. Je größer die Zahl der Akteure, desto effektiver können wir gemeinsam die **Gefahr menschenverachtender Ideologien** bannen und unsere Jugendlichen stark gegen Radikalisierung jeglicher Art machen.

Gewaltbereite **Salafistinnen und Salafisten** versuchen auch in Nordrhein-Westfalen verstärkt, junge Musliminnen und Muslime für ihre **menschenverachtende Ideologie** zu gewinnen. Hierfür nutzen sie jugendaffine Methoden wie z. B. das Internet und Freizeitangebote. Häufig sind Extremistinnen und Extremisten darum bemüht, jungen Menschen das Gefühl zu vermitteln, dazu zu gehören und anerkannt zu werden, verbunden mit den Versprechen einer **extremistischen Erlebniswelt**. Besonders in belasteten Quartieren fallen Radikalisierungsbemühungen aus dem Umfeld des gewaltbereiten Salafismus auf einen fruchtbaren Boden.

Auf Grund ihrer theologischen Kompetenz und Autorität können **Imame** einen wesentlichen Beitrag zur **Verhinderung der Radikalisierung junger Musliminnen und Muslime** leisten. Sie sind als religiöse Autoritäten wichtige Multiplikatoren, denn für viele muslimische Jugendliche ist Religion heute de facto ein wichtiger Teil ihrer Identität. Imame bzw. ehrenamtlich Tätige in den Moscheegemeinden können die wichtige Präventionsarbeit von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, Psychologinnen und Psychologen sowie Pädagoginnen und Pädagogen und auch der Polizei daher ergänzen. Sie können jungen Menschen den **Islam als friedliche Religion** theologisch näher bringen und einer radikalen Interpretation entgegensetzen, sowie gleichzeitig über die Gefahren einer gewalttätigen Islaminterpretation aufklären.

Ziel der Fortbildungsreihe ist die **Prävention von gewaltbereitem Salafismus durch demokratische Wertevermittlung**, die Stärkung der Demokratiekompetenz sowie die Vernetzung von relevanten Akteurinnen und Akteuren vor Ort. Daher ist die Durchführung solcher Fortbildungen gut und wichtig!

Radikalisierung und gewaltbereiter Salafismus haben keinen Platz im Rhein-Sieg-Kreis.

Ihr



Sebastian Schuster
Landrat im Rhein-Sieg-Kreis

Seminartag 1

Menschenrechte und Menschenbild im Islam

DONNERSTAG, 5.10.2017

- 9:30 Uhr ▶ **Grußworte**
Reinhard Limbach
Bürgermeister der Stadt Bonn
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 10:00 Uhr ▶ **Einführung und Einstieg
in die Qualifizierungsreihe
Organisatorisches und
gegenseitiges Kennenlernen**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr ▶ **Menschenbild im Islam**
Vortrag mit anschließender
Fragerunde
Dr. Ahmet Ünal
Universität Duisburg-Essen
- 12:30 Uhr Imbiss
- 13:30 Uhr ▶ **Selbstverständnis
als Imam**
Gruppenarbeit mit anschließender
Diskussion im Plenum
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr ▶ **Werte im Islam – Werte im
demokratischen System**
Gruppenarbeit mit anschließender
Diskussion im Plenum
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator

Seminartag 1

Menschenrechte und Menschenbild im Islam

- 17:15 Uhr ▶ **Reflexion und Auswertung des ersten Tages**
Plenum
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 17:30 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Seminartag 2

Radikalisierung von jungen Musliminnen und Muslimen

DIENSTAG, 10.10.2017

- bis 9:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Einführung und Einstieg in den zweiten Qualifizierungstag**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10:00 Uhr ▶ **Lebenswelten junger Musliminnen und Muslime in der Bundesrepublik**
Vortrag mit anschließender Fragerunde
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani
Fachbereich Sozialwesen, FH Münster
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr ▶ **Ursachen von Radikalisierung**
Gruppenarbeit
Dr. Marwan Abou Taam
Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung

Seminartag 2

Radikalisierung von jungen Musliminnen und Muslimen

- 13:00 Uhr Imbiss
- 14:00 Uhr ▶ **Mediennutzung und Einfluss des Web 2.0 auf Jugendliche im Hinblick auf Radikalisierung**
Elhakam Sukhni
Islamwissenschaftler
- 15:00 Uhr ▶ **Analyse eines Propaganda-Videos**
Elhakam Sukhni
Islamwissenschaftler
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr ▶ **Konsequenzen für Deradikalisierungs- und Präventionsarbeit mit Jugendlichen**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator
- 17:15 Uhr ▶ **Reflexion und Auswertung des Tages**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator
- 17:30 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Seminartag 3 Prävention und Deradikalisierung

MONTAG, 16.10.2017

- bis 9:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 9:30 Uhr ▶ **Einstieg in den dritten Qualifizierungstag**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10:00 Uhr ▶ **Ansätze von Deradikalisierung und Prävention**
Dr. Michael Kiefer
Universität Osnabrück
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr ▶ **Aussteigergespräch**
Aussteigerprogramm, Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12:30 Uhr Imbiss
- 13:30 Uhr ▶ **Gespräche mit gefährdeten Jugendlichen**
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr ▶ **Gespräche mit gefährdeten Jugendlichen führen!**
[Interaktive Methoden im Plenum](#)
Dr. Andreas Wojcik
Erwachsenenbildner, Moderator
- 16:00 Uhr ▶ **Austausch und Auswertung des Tages**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator
- 17:00 Uhr ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Seminartag 4 Praxistag

DONNERSTAG, 19.10.2017

- 9:30 Uhr ▶ **Einstieg in den Praxistag**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator
- 10:30 Uhr ▶ **World Café:
Regionale und überregionale
Vernetzungsmöglichkeiten und Projekte
zu Deradikalisierung und Präventionsarbeit
stellen sich vor.**
- 12:30 Uhr Imbiss
- 13:30 Uhr ▶ **Kontaktbeamte muslimischer
Institutionen stellen sich vor**
Michael Kirschstein
Kontaktbeamter muslimischer Institutionen,
Polizeipräsidium Bonn
- Jürgen Weißberg
Kontaktbeamter muslimischer Institutionen,
Polizeikreisbehörde Rhein-Sieg-Kreis
Kontaktbeamter muslimischer Institutionen
Polizeipräsidium Euskirchen
- 14:00 Uhr ▶ **Interventionsprogramme
des Landes**
Aussteigerprogramm, Ministerium des
Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
Luay Radhan
Islamwissenschaftler des
NRW-Justizvollzugs
- 15:00 Uhr ▶ **Landesprogram „Wegweiser –
Ausstieg vor dem Ausstieg“**
Wegweiser in Bonn
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr ▶ **Austausch und Auswertung
der Qualifizierungsreihe**
Erdin Kadunic
Erwachsenenbildner, Moderator

Seminartag 4 Praxistag

17:30 Uhr

- ▶ **Schlussworte und Ausklang**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:

▶ mg.nrw@mohrevents.de

Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 18. September 2017** an. Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

VERANSTALTUNGSZEITEN UND -ORTE

Die Veranstaltung findet statt am ...

▶ 5. Oktober 2017

President Hotel
Clemens-August-Str. 32 – 36
53115 Bonn

www.presidenthotel.de

▶ 10., 16. und 19. Oktober 2017

Gustav-Stresemann-Institut
Europäische Tagungs- und
Bildungsstätte Bonn
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

www.gsi-bonn.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.politische-bildung.nrw.de

VERANSTALTERIN / ANSPRECHPARTNERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW

► Für Inhaltliches: Carmen Teixeira

E-Mail: carmen.teixeira@mfkjks.nrw.de

Jannis Stenzel, E-Mail: jannis.stenzel@mfkjks.nrw.de

► Für Organisatorisches: Gabriele Hahn

E-Mail: gabriele.hahn@mfkjks.nrw.de

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

40213 Düsseldorf

www.mik.nrw.de

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

40219 Düsseldorf

www.mkffi.nrw

Stabstelle Integration der Stadt Bonn

integrationsbeauftragte@bonn.de

Wegweiser in Bonn

Dechenstraße 14a, 53115 Bonn

www.integration-in-bonn.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW im Ministerium für Kultur und Wissenschaft

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de

© 09/2017

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



ANSPRECHPARTNER GESTALTUNG

au gratin graphics – online & offline design solutions

Ketzbergerstr. 20a, 42653 Solingen

www.au-gratin-graphics.com

ANSPRECHPARTNER DRUCK

Flyeralarm GmbH

Alfred-Nobel-Str. 18

97080 Würzburg

www.flyeralarm.com